Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

11.11.2026

Hunderttausende Euro bei Anlagebetrugsmaschen verloren | Mann schwer verletzt - Zeugenaufruf | Kaugummiautomat aufgebrochen und Beute gemacht - Tatverdächtige gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 410|2026

1. Korrektur

Präventions-Link zur Meldung 4449 aktualisiert

Chemnitz und Landkreis Mittelsachsen

Hunderttausende Euro bei Anlagebetrugsmaschen verloren

Zeit: März bis Juni 2026 und August 2026

Ort: Chemnitz und Oederan

(4449) Ein Mann aus Chemnitz und ein Mann aus Oederan erstatteten diese Woche Anzeige bei der Polizei, nachdem beide im Glauben an hohe Gewinne aus Geldanlagen jeweils einige hunderttausend Euro überwiesen hatten.

Der Chemnitzer war im März 2026 im Internet auf ein vermeintliches Anlagemodell für Edelhölzer aufmerksam geworden. In der Folge überwies er bis Juni 2026 mehrfach Geldbeträge. Als er sich Teilbeträge vermeintlicher Renditegewinne auszahlen lassen wollte, sollte der Anleger weitere 22.000 Euro an Auszahlungsgebühren überweisen. Er erkannte letztlich den Betrug und erstattete Anzeige bei der Polizei. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits etwa 250.000 Euro überwiesen.

Der Mann aus Oederan war ebenfalls im Internet auf Anlagen aufmerksam geworden. In der Folge überwies er zunächst 250 Euro für Aktien mit horrenden Gewinnversprechen und leistete später weitere Zahlungen. Für die Auszahlung eines Gewinns wurde er durch die Betrüger aufgefordert,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

eine sogenannte Quellensteuer zu bezahlen. Er kam der Forderung nach. Jedoch blieben die versprochenen Auszahlungen aus. Dem Geschädigten entstand ein finanzieller Schaden von etwas mehr als 290.000 Euro.

Im Zusammenhang mit unseriösen Geldanlagen warnen die Ermittlungsbehörden eindringlich vor entsprechenden Angeboten. Präventionstipps finden sich unter anderem auf der Internetseite des Landeskriminalamtes Sachsen unter: https://www.polizei.sachsen.de/de/so-entlarven-sie-anlagebetrug-im-internet-40992.html. (mg)

Chemnitz

Mann schwer verletzt - Zeugenaufruf

Zeit: 06.11.2026, 23:30 Uhr bis 07.11.2026, 04:00 Uhr

Ort: OT Kappel

(4450) Die Polizei ermittelt zu einem Körperverletzungsdelikt zum Nachteil eines 29-jährigen Mannes und sucht Zeugen.

Der 29-Jährige hatte sich in der Nacht zu Samstag mit Freunden bei einer Bekannten in einer Wohnung in der Lützowstraße aufgehalten, welche er im genannten Tatzeitraum, vermutlich kurz nach Mitternacht, mit einem bislang noch unbekannten Begleiter verließ. Er wurde dann in den frühen Samstagmorgenstunden in der Neefestraße am Kreisverkehr, zwischen Lützowstraße und Wandererstraße, verletzt und in benommenem Zustand gefunden. Er begab sich zunächst nach Hause, musste aber am Sonntag aufgrund seines gesundheitlichen Zustands im Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Nach bisherigem Ermittlungsstand war der 29-Jährige offenbar am genannten Fundort von einem bisher unbekannten Täter zusammengeschlagen und dadurch schwer verletzt worden.

Es wird wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung ermittelt. Die Polizei sucht Zeugen: Wer kann sachdienliche Angaben zum Geschehen machen? Wer war in der Nacht in der Wohnung in der Lützowstraße mit anwesend? Gesucht wird zudem der noch unbekannte Begleiter, mit dem der 29-Jährige in der Nacht die Wohnung verlassen hatte. Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter Telefon 0371 5263-0 entgegen. (ds)

Jugendliche angegriffen - Zeugenaufruf

Zeit: 20.10.2026, 16:15 Uhr

Ort: OT Altendorf

(4451) Am genannten Dienstag haben Unbekannte eine 17-Jährige bedrängt, attackiert und ihre Kleidung beschädigt. Die Polizei ermittelt zum Geschehen sowie zu den Hintergründen der Tat und sucht Zeugen.

Die Jugendliche war von der Paul-Jäkel-Straße über den dortigen Netto-Parkplatz in Richtung Beyerstraße gelaufen. Auf dem Parkplatz seien drei Jugendliche auf sie zugekommen, die sie am Weitergehen gehindert und zu Boden geschubst haben sollen. Sie erlitt dabei leichte Verletzungen. Zudem

habe einer der Unbekannten ihre Kleidung beschädigt, indem er sie an mehreren Stellen zerschnitt. Anschließend rannten die Täter in Richtung des Rewe-Marktes in der Beyerstraße weg. Der Sachschaden beläuft sich auf schätzungsweise 100 Euro.

Die Täter seien maskiert und schwarz gekleidet gewesen. Einer der Täter sei etwa 14 bis 15 Jahre alt, dick und der Kleinste des Trios. Er hatte eine schwarze Tasche dabei. Einen anderen Täter schätzte sie auf etwa 18 Jahre. Dieser sei dünner und größer gewesen.

Die 17-Jährige wandte sich nach der Tat auf dem Parkplatz an einen älteren Mann, der zuvor im Netto einkaufen gewesen sei. Dieser Mann sowie weitere Zeugen, die das Geschehen oder die drei dunkel gekleideten Täter am 20. Oktober 2026 im Umfeld der Paul-Jäkel-Straße bemerkt haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Südwest unter Telefon 0371 5263-0 entgegen. (ds)

Kaugummiautomat aufgebrochen und Beute gemacht - Tatverdächtige gestellt

Zeit: 11.11.2026, 04:15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schloßchemnitz

(4452) In den frühen Mittwochmorgenstunden verständigten Anwohner der Blankenauer Straße die Polizei, nachdem drei augenscheinlich Jugendliche dort lautstark randaliert haben sollen. Eingesetzte Streifenbeamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost machten kurz darauf das Trio in der Nähe ausfindig und kontrollierten sie. Dabei fanden die Polizisten in den Rucksäcken der Gestellten etliche Plastikkugeln, gefüllt mit Kaugummis und Spielzeug sowie Münzgeld. Im Zuge der Umfeldabsuche fanden die Polizisten einen aufgebrochenen Kaugummiautomaten. Das Geld und die Kugeln wurden sichergestellt. Es entstand ein Stehl- und Sachschaden von insgesamt etwa 1.500 Euro. Gegen zwei der Gestellten (14, 20) wurden Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls eröffnet. Bei dem dritten Angetroffenen handelt es sich um einen strafunmündigen Minderjährigen. Der 14-Jährige (deutscher Staatsbürger) sowie der zweite Minderjährige wurden an ihre Eltern übergeben. Der 20-Jährige (ukrainischer Staatsbürger) wurde nach den ersten polizeilichen Maßnahmen vor Ort entlassen. (mg)

Auf Unfall folgte Anzeige

Zeit: 11.11.2026, 06:30 Uhr

Ort: OT Altendorf

(4453) In der Ammonstraße kollidierte am Mittwoch früh ein Pkw Cupra mit einem von der Haltestelle »Talanger« losfahrenden Linienbus Mercedes (Fahrer: 63), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Einem Arzt stellte sich der Cupra-Fahrer dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,76 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines

Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

In Kurve verunglückt

Zeit: 10.11.2026, 21:05 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4454) Der 19-jährige Fahrer eines Pkw Mini befuhr am Dienstagabend die Planitzwiese. In einer Kurve kam der Mini nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum sowie einer Garage. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 11.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Einem Arzt stellte sich der 19-Jährige dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,6 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. Zu dieser kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da der Mann nicht im Besitz solch eines Dokumentes ist. (Kg)

Gegen Hausfassade gefahren

Zeit: 10.11.2026, 09:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(4455) Von der Matthesstraße nach rechts in die Zufahrt zu einem Hausgrundstück bog am Dienstagmorgen die 78-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes ab und fuhr dabei gegen die Hausfassade. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 25.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 10.11.2026, 16:10 Uhr

Ort: Roßwein

(4456) Von der Bahndammstraße nach links auf die bevorrechtigte Bahnhofstraße (S 34) in Richtung Etzdorf fuhr am Dienstagnachmittag die 36-jährige Fahrerin eines Pkw VW und kollidierte dabei mit einem dort fahrenden Pkw VW (Fahrer: 35). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. (Kg)

Mopedfahrer nicht beachtet?

Zeit: 10.11.2026, 13:30 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Ottendorf

(4457) Rückwärts aus einer Grundstücksausfahrt auf die Garnsdorfer Straße fuhr am Dienstag die 38-jährige Fahrerin eines Pkw Hyundai und kollidierte

dabei mit einem in Richtung Garnsdorf vorbeifahrenden Simson-Moped. Der Mopedfahrer (15) erlitt bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Geländer an Fußgängerbrücke beschädigt - Zeugengesuch

Zeit: 09.11.2026, 12:30 Uhr bis 10.11.2026, 12:30 Uhr

Ort: Zwönitz

(4458) Unbekannte haben zwischen Montagmittag und Dienstagmittag das Holzgeländer der Fußgängerbrücke an der Annaberger Straße, unter der Betonbrücke der S 258, beschädigt. Die Täter lösten dabei mehrere Holzlatten und warfen diese in den darunter befindlichen Bach. Die Höhe des eingetretenen Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, insbesondere Spaziergänger, die im benannten Tatzeitraum Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 037296 90-0 mit sachdienlichen Hinweisen an das Polizeirevier Stollberg zu wenden. (mg)

Gegen Tor gerutscht

Zeit: 11.11.2026, 06:00 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(4459) Am Mittwoch früh befuhr die 36-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda die Neudorfer Straße (S 266) aus Richtung Hammerunterwiesenthal in Richtung Kretscham-Rothensehma. Beim Abbiegen nach links in eine Grundstückseinfahrt geriet der Skoda ins Rutschen und prallte gegen das Grundstückstor. Dabei erlitt die Skoda-Fahrerin leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

5.000 Euro. (Kg)